

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 45/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 45/2008

45. KW (03.11.2008 – 09.11.2008)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 143 von 143

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

837 von 13567 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 6,2%

ARE-Aktivität:

Keine 9 (Vorwoche 7)

Gering 3 (Vorwoche 5)

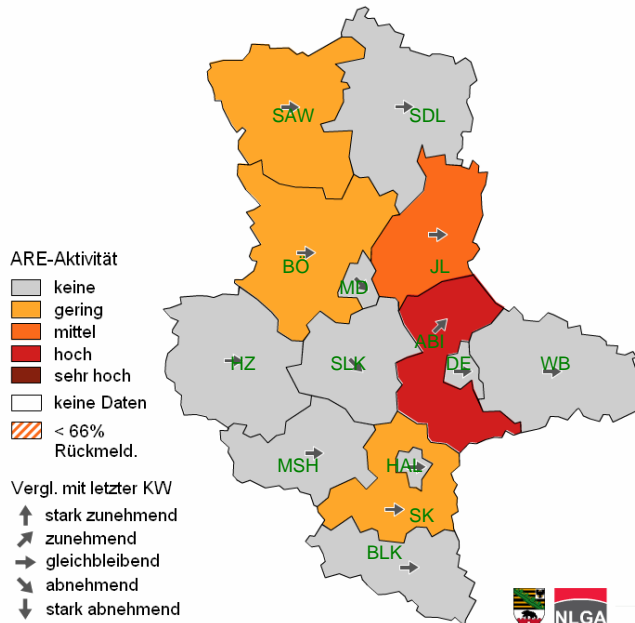
Mittel 1 (Vorwoche 2)

Hoch 1 (Vorwoche 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus einem der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau.



Virologische Surveillance

In der 45. KW mittels PCR auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersuchte Rachenabstrichproben von Kindern und Jugendlichen erbrachten in nur einem Fall ein positives Ergebnis. Bei einem einjährigen Kind aus Magdeburg gelang der Nachweis von Picornaviren (Enteroviren). Influenzaviren, humane Metapneumoviren (hMPV) und RS-Viren wurden nicht nachgewiesen.

Deutschlandweit wird weiterhin vom Auftreten respiratorischer Erkrankungen auf jahreszeitlich üblichem Niveau berichtet. Influenzaviren wurden in der Saison 2008/2009 bisher nur sporadisch, in Sachsen-Anhalt gar nicht nachgewiesen.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge